

# PensCheck

## Change



Editorial von Jörg Odermatt,  
CEO und Mitgründer der PensExpert AG

**20**  
Jahre  
PensExpert



Zu einer umfassenden Unternehmensstrategie gehört auch eine durchdachte Organisationsentwicklung. So können Strukturen rechtzeitig angepasst werden. Für PensExpert ist der Zeitpunkt dafür jetzt gekommen. Wir erneuern und verbreitern unsere Geschäftsleitung.

Anfangs 2021 übernimmt **Rafael Lötscher** den Posten des CEO. In der Geschäftsleitung wird er unterstützt von den beiden langjährigen Mitarbeitenden **Mark Huber** und **Fabio Preite**. Als zukünftiger neuer Verwaltungsratspräsident der PensExpert AG werde ich mich auf die strategische Weiterentwicklung der Firma und auf das Deutschlandgeschäft konzentrieren.

### Benachteiligung der Bel-Etage Versicherten

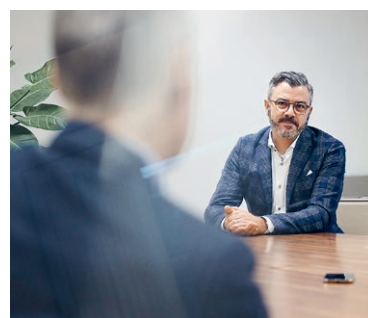
Mit dem neu geschaffenen BVG Art. 47a hat der Bundesrat beschlossen, dass Versicherte bei einer Kündigung durch ihren Arbeitgeber weiterhin freiwillig in der angestammten Pensionskasse verbleiben können. Der Gesetzesartikel tritt per 1.1.2021 in Kraft. Er gilt ausschliesslich für Versicherte, die älter sind als 58 Jahre. Den Gekündigten wird so ermöglicht, ihre Altersvorsorge und/oder ihre Risikoleistungen bis zum ordentlichen AHV-Alter weiterzuführen. So weit, so gut, könnte man meinen. Aber jetzt vertritt das Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) die Meinung, dass eine Vorsorgeeinrichtung, die rein in der überobligatorischen Vorsorge tätig ist, diesen neuen Gesetzesartikel nicht anwenden darf – eine klare Ungleichbehandlung für die Bel-Etage Versicherten. Auch die regionalen Aufsichtsbehörden beurteilen diese strenge BSV Interpretierung als Ungleichbehandlung und arbeiten an einer Lösung.

### PensUnit – eine ideale Ergänzung zu PensFlex

Sinkende Umwandlungssätze und reduzierte Einkaufsmöglichkeiten bei den 1e-Plänen wie PensFlex schmälern die Altersleistungen. Wie Sie mit der Bel-Etage Stiftung PensUnit Ihre Altersvorsorge verstärken können, das erfahren Sie im Experten-Interview mit Yves Goldmann. Bleiben Sie gesund! ■

---

**2 Mehr zum CEO Wechsel**  
Gespräch mit Rafael Lötscher  
und Jörg Odermatt



---

**6 UK Vorsorgegelder**  
Spielregeln für einen  
steuerfreien Transfer zu  
Independent

---

**7 Altersvorsorge  
verstärken!**  
PensUnit schafft neue  
Einkaufslücken



Führungswechsel

# PensExpert stellt sich für die Zukunft auf



Im Gespräch mit Rafael Lötscher und Jörg Odermatt

Am 1. Januar 2021 übernimmt Rafael Lötscher die Geschäftsführung der PensExpert AG. Jörg Odermatt, Mitgründer und CEO seit 2000, zieht sich aus dem Tagesgeschäft zurück. Wie kam es dazu? Wer ist Rafael Lötscher? Und welche Zukunftsaufgaben packt PensExpert an? Wir sprachen darüber mit dem alten und dem neuen CEO.

## 20 Jahre PensExpert – Jörg Odermatt: Was hat Sie bewogen, die Geschäftsführung gerade jetzt abzugeben?

**Jörg Odermatt:** Nach 20 Jahren macht es Sinn, dass jemand Neuer auf die Brücke kommt. Die Rekrutierung meines Nachfolgers war im Verwaltungsrat schon länger ein Thema. Gleichzeitig wollten wir im Rahmen der Organisationsentwicklung die Geschäftsleitung verbreitern und



## Rafael Lötscher

war Stv. Niederlassungsleiter BDO Zug, Partner und Bereichsleiter Treuhand/Steuern. Weiter hatte er die Fachgruppe Sozialversicherungen und Vorsorge der BDO Schweiz unter sich. Er ist 45-jährig, verheiratet und hat zwei Kinder.

verstärken. Also haben wir uns auch extern umgeschaut. Mit Rafael Lötscher haben wir eine Persönlichkeit gefunden, die alle wichtigen Fähigkeiten mit sich bringt. Als klar wurde, wie schnell und wie gut er sich bei PensExpert eingelebt hatte, gab's nur eins: umsetzen. Wir starten das neue Jahr mit einer neuen Führungsriege und einem neuen CEO.

## Rafael Lötscher: Wer sind Sie? Woher kommen Sie?

**Rafael Lötscher:** Ich komme eigentlich aus der Treuhand-Szene. Über viele Jahre hinweg durfte ich den Kompetenzbereich «Sozialversicherungen und Vorsorge» leiten. Dabei kam ich bereits vor vielen Jahren im Bereich BVG mit der PensExpert in Kontakt. Bei der Zusammenarbeit war ich von diesen Vorsorge-Cracks beeindruckt, auch menschlich.

## **Sie haben sich nicht um die Position beworben, sondern wurden auserkoren?**

**RL** Das Angebot kam von Jörg Odermatt – und es kam sehr überraschend. Es brauchte schon etwas Überzeugungsarbeit von seiner Seite. In diesen Gesprächen spürte ich eine grosse Offenheit und den Willen, das, was auf uns alle zukommt, ernsthaft anzupacken. Da hat's mich dann echt gepackt.

**JO** Pensionskassen-Experten haben wir bei uns genug. Wir suchten bewusst jemanden, der von aussen kommt und einen anderen Blickwinkel und andere Stärken mitbringt. Rafael Lötscher hatte den Vorteil, dass wir ihn an unseren Geschäftspartner-Anlässen bereits live als Gastredner erlebt hatten. Seine Fachkompetenz, seine Ausstrahlung und die Sicherheit, mit der er auftritt: All das war bereits bestätigt.

---

«Im 1e-Bereich wollen wir ganz klar 1a sein und in der Bel-Etage der Bel-Etage Vorsorge führend bleiben.»

**Rafael Lötscher**

---

## **Können Sie Ihr zukünftiges Zusammenspiel näher erläutern?**

**JO** Geplant ist, dass ich im Frühjahr 2021 das Verwaltungsratspräsidium der PensExpert AG übernehme. Bis dahin werde ich die neue Geschäftsführung quasi im Seitenwagen noch operativ begleiten. So kann sich diese auf wichtige Baustellen konzentrieren, Stichwort: Digitalisierung.

**RL** Töff mit Seitenwagen – das ist ein gutes Bild. Einer der Gründe, warum Jörg Odermatt mich überzeugen konnte, war: Ich wusste, dass ich ihn nicht zu ersetzen habe sondern die PensExpert ergänzen kann. Er konnte mir plausibel darlegen, warum er jemanden von aussen auf die neuen Aufgaben ansetzen will. Wir werden ein gutes Gespann sein.

## **Seit Juni 2020 ist Rafael Lötscher bei der PensExpert. Jörg Odermatt, wie haben Sie ihn in den letzten 6 Monaten erlebt?**

**JO** Dynamisch. Interessiert. Und bereits mitten im Machen, mitten am Umsetzen. Er ist keiner, der gerne in der Warteschleife hängt. Er sieht eine Aufgabe, eine Herausforderung und will gleich anpacken und umsetzen. Das zeichnet den Unternehmer aus.

## **Und Sie, Rafael Lötscher: Wie haben Sie sich bei PensExpert eingelebt?**

**RL** Meine Erwartungen und Einschätzungen haben sich bestätigt. Meine Kolleginnen und Kollegen bei PensExpert sind fachlich absolute Topleute. Als Pioniere der individuellen Vorsorge haben sie etwas Einzigartiges aufgebaut. Wenn ich in meiner Zeit als Treuhänder bereits all die Vorsorge-Möglichkeiten gekannt hätte, die ich in der kurzen Zeit bei PensExpert kennen gelernt habe, dann hätte ich viele Beratungen noch umfassender gelöst.

## **Was sind die vordringlichsten Aufgaben, die Sie anpacken wollen?**

**RL** Wir befinden uns mitten in einem Wandel, den Jörg Odermatt bereits angeschoben hat. Die Hauptaufgabe heisst: Digitalisierung. Nicht das Kreieren digitaler Produkte, sondern die digitale Optimierung unserer Prozesse. Mit unseren fünf Stiftungen haben wir über die Jahre gute Pflanzen gesetzt, die unterschiedlich schnell gewachsen sind. Jetzt geht es ums Umtopfen, d.h. alle Stiftungen auf ein einheitliches digitales Niveau zu hieven, um weiter wachsen zu können.

Die andere grosse Aufgabe ist das «Markending», also das Marketing. Unser Wissen zugänglich machen, erklären, was wir können und was in der Vorsorge alles möglich ist. Wir wollen noch präsenter werden und unsere enorme Vorsorgeerfahrung sicht- und hörbar machen.

## **Blick zurück: Jörg Odermatt, Sie haben die PensExpert AG mitgegründet. Was war in diesen 20 Jahren Ihr grösster Erfolg?**

**JO** Wenn man das als Erfolg bezeichnen darf, dann sicher die Tatsache, dass wir im Bel-Etage Geschäft mit freier Anlagestrategiewahl, die Führungsrolle so lange behalten konnten. Bis anfangs 2018 hat sich keiner der grossen Versicherungs- oder Banken-Konzerne in diesen Markt richtig vorgewagt. Das war für mich die grösste Überraschung und hätte ich so nie erwartet. Das zeigt mir: Man kann als Unternehmen trotz grosser Konkurrenz mit einer klaren Differenzierung Erfolg haben. Und das gelingt dann am besten, wenn das Umfeld schwierig ist. Wenn du siehst: «Eigentlich geht das nicht» – dann ist das der Moment, wo es gilt, sich vertieft mit einem Thema zu beschäftigen. Und wenn es dann ge-

lingt, dann hast du einen grossen Vorsprung auf die Konkurrenz. Genauso war es bei uns. Wir hatten eine klare Idee, sahen den Pfad und blieben hartnäckig am Ball. Unsere Hartnäckigkeit war bei der freien Anlagestrategiewahl matchentscheidend.

### **Ist Hartnäckigkeit bloss eine persönliche Qualität von Jörg Odermatt oder ein Markenzeichen von PensExpert?**

**RL** Hartnäckigkeit ist wirklich ein Kernelement der Firma, bei vielen Mitarbeitenden und in zahlreichen Bereichen. Das beharrliche Suchen nach der guten Lösung. Wir leben nach dem Prinzip: «Geht nicht gibt's nicht.»

---

«Viele Innovationen entstehen bei Kundengesprächen. Auf diese Aufgaben freue ich mich.»

**Jörg Odermatt**

---

**JO** Entscheidend ist für uns immer die Frage: Gibt es einen echten Kundenbedarf? Wenn wir davon überzeugt sind, aber es gibt noch keine Lösung und regulatorisch eine Herausforderung, dann ist unsere Arbeit angesagt.

**Laut dem Sorgenbarometer der CreditSuisse betrachten die Jugendlichen die Altersvorsorge mit Abstand als wichtigstes Problem. Und in der von PensExpert in Auftrag gegebenen Vorsorge-Studie zum digitalen Wandel kommt die Universität St. Gallen zur Erkenntnis, dass die sich rasch wandelnde Arbeitswelt neue und stärker individualisierte Vorsorgeformen brauche. Bewegt sich die Vorsorge in der Schweiz in diese Richtung?**

**JO** Leider kaum. Ich bin glücklich, dass die jungen Politiker jetzt an die Öffentlichkeit gehen und ihre Forderungen für die Vorsorgewelt der Zukunft publik machen. Natürlich hat auch die Ungerechtigkeit der Umverteilung die Diskussion bei den Jungen angeheizt. Tatsache ist: Wir stecken in einem Dilemma. Die Arbeits-

welt verändert sich, wird flexibler, globaler. Berufsbilder und Bedürfnisse ändern sich. Was tut das Bundesamt für Sozialversicherung? Es versucht, die alten Strukturen mit allen Mitteln aufrecht zu erhalten. Was tut die Politik? Sie diskutiert «Miniatur-Geschichten» und kommt auch bei der Erhöhung des AHV-Alters nicht vom Fleck. Wir müssen zeitgerechter unterwegs sein und die Pfeiler neu setzen. Weg von der Altersvorsorge hin zur Lebensphasen-Vorsorge. PensExpert hat einige interessante Ideen im Köcher wie z.B. das Lebensphasen-Modell «Zeitwertkonto»: ein Instrument der modernen und flexiblen Gestaltung der Lebensarbeitszeit. Beim Zeitwertkonto wird das Entgelt für Arbeitsleistungen und Überstunden in Zeit umgewandelt, als Wertguthaben gesammelt und flexibel für eine Weiterbildung, die Kinderbetreuung, die Pflege von Angehörigen oder die vorzeitige Pensionierung genutzt.

### **Pioniergeist, Hartnäckigkeit und Macherqualitäten: Welcher Wert wird in den kommenden zwei Jahren für Sie der wichtigste sein?**

**RL** Wir wollen im 1e-Bereich ganz klar 1a sein und in der Bel-Etage der Bel-Etage Vorsorge füh-



rend bleiben. In nächster Zeit sind unsere Macherqualitäten gefragt. Persönliche Beratung ist das A und O und zeichnet uns aus. Wir wollen in der digital begleiteten persönlichen Beratung noch zulegen.

**Und was steht für Sie an, Jörg Odermatt, wenn Sie in Zukunft nicht mehr so ausgeprägt als Macher tätig sein können?**

**JO** Ich freue mich, meine langjährigen Kunden weiterhin betreuen zu dürfen. Als Verwaltungsratspräsident werde ich mich auf das Innovationscoaching und den Ausbau des politischen Netzwerks fokussieren. Parallel dazu werde ich in den kommenden Jahren das Deutschlandgeschäft begleiten. Im Bereich grenzüberschreitender Vorsorgelösungen gibt es einen Riesenbedarf, um den sich niemand kümmert. Also ein klarer Fall für PensExpert.

---

«Wir wollen unser Vorsorgewissen zugänglicher machen.»

**Rafael Lötscher**

---

**Jörg Odermatt: Was möchten Sie Ihrem Nachfolger mit auf den Weg geben?**

**JO** Gesundheit ist die Voraussetzung für alles. Also: Bleib gesund Rafael! Dann wirst Du Deine Ziele mit Deiner Hartnäckigkeit und Macherqualität auch realisieren.

**Rafael Lötscher: Worauf freuen Sie sich am meisten?**

**RL** Auf die Zusammenarbeit mit vielen neuen Menschen – Kundinnen und Kunden, Partnern und Mitarbeitenden. Ich fühle mich geehrt und angespornt, von Jörg den Stab zu übernehmen, den PensExpert Pioniergeist weiterzutragen und mit der Unterstützung des gesamten Teams weitere Innovationen für unsere Kunden zu entwickeln. ■

Ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

*Dieses Interview wurde geführt von Michael Egloff, Musqueteers. Texter und langjähriger Begleiter der PensExpert AG.*

Organisation ab 01.01.2021

# Neu in der Geschäftsleitung

Mark Huber und Fabio Preite werden das Dreiergespann in der neuen Geschäftsleitung ergänzen. Zwei Kurzportraits.



## Mark Huber

Mark Huber ist im Jahr 2008 bei PensExpert AG eingetreten und hat in den vergangenen Jahren erfolgreich die beiden Standorte Zürich und St. Gallen aufgebaut. Ab 1.1.2021 wird Mark Huber als Stv. CEO und Leiter Niederlassungen Schweiz die neu gebildete Geschäftsleitung der PensExpert AG verstärken.



## Fabio Preite

Im Jahr 2010 wurde die Freizügigkeitsstiftung Independent gegründet. Im gleichen Jahr engagierten wir Fabio Preite. Er war mitverantwortlich für die höchst erfreuliche Entwicklung des Freizügigkeitsgeschäftes. Fabio Preite wird anfangs 2021 Einsatz in die Geschäftsleitung der PensExpert AG nehmen und die Funktion Verantwortlicher Stiftungen ausüben.

# Steuerfrei PK-Gelder aus UK überweisen



Stefano Minuscoli, Kundenberater  
Freizügigkeit & 3a



Die Freizügigkeitsstiftung Independent ist bei der britischen Steuerbehörde als «Qualifying Recognised Overseas Pension Scheme» (QROPS) registriert und kann steuerfrei UK Pensionskassengelder entgegennehmen. Stefano Minuscoli, unser QROPS-Spezialist, beantwortet häufig gestellte Kundenfragen.

## Independent ist schweizweit die einzige Freizügigkeitsstiftung mit QROPS Status. Welche Voraussetzungen müssen für einen steuerfreien Transfer erfüllt sein?

Die steuerfreie Überweisung der UK Vorsorgegelder werden dann zum Thema, wenn ein Kunde das Vereinigte Königreich definitiv verlassen hat. Weiter muss der Kunde bereits das 55. Altersjahr erreicht haben und gleichzeitig über einen Schweizer Wohnsitz verfügen.

## Lohnt sich der steuerfreie Transfer?

Beim Bezug in der Schweiz ist die Besteuerung von Vorsorgegeldern privilegiert und um ein vielfaches tiefer als diejenige in England. Daher lohnt sich die Überweisung bereits aus fiskalischen Gründen. Aber auch die Währungsfrage muss gestellt werden. Plant man den Lebensabend in der Schweiz zu verbringen, macht es Sinn, die Vorsorgegelder bei einer Schweizer Vorsorgestiftung zu verwalten.

---

«Die Besteuerung in England beträgt bis zu 45 %.»

---

## Gibt es bei den steuerfreien Überweisungen auch obere Limiten?

In der Tat kennt die britische Steuerbehörde einen Maximalbetrag. Aktuell liegt dieser steuerfreie Betrag bei maximal £ 1'073'100. Je nachdem, in welchem Jahr die Gelder angespart wurden, kann der steuerfreie Betrag auch höher liegen.

## Müssen UK Vorsorgegelder nach der Überweisung gleich wie Schweizer Vorsorgevermögen angelegt werden?

Korrekt. Nach der Überweisung unterliegt dieses PK-Vermögen den Anlagerichtlinien der beruflichen Vorsorge sowie den Bestimmungen des Independent Anlagereglementes. Dabei darf der Fremdwährungsanteil bei Independent maximal 50 % betragen.

## Was kosten diese Dienstleistungen?

Der Prozess für die Überweisung ist komplex und für die Freizügigkeitsstiftung mit grossem Aufwand verbunden. Ausserdem besteht gegenüber der britischen Steuerbehörde eine zehnjährige Meldepflicht. Independent verlangt für ihre Dienstleistungen eine einmalige Beratungs- und Bearbeitungsgebühr von 1 % des überwiesenen UK Vermögens.

## Auf was muss man beim Bezug achten?

Der Vorsorgenehmer darf bei der Auszahlung seit mindestens zehn Jahren nicht mehr in Grossbritannien steuerpflichtig sein. Weiter müssen die ex UK Vorsorgegelder nach dem Transfer seit mindestens fünf Jahren bei Independent liegen.

## Fazit:

Aus Steuer- und Währungsüberlegungen lohnt sich ein Transfer zu Independent. Aufgrund der zahlreichen Regulierungen und des komplexen Vorganges ist es aber notwendig, dass vor einem Transfer jede Kundensituation individuell geprüft und beurteilt wird. ■

# Mit PensUnit die Altersvorsorge verstärken



Yves Goldmann, Kundenverantwortlicher



Bei Kaderplänen mit individueller Anlagestrategiewahl ist ein Sparbeitrag von maximal 25% erlaubt. Seit diesem Jahr wird aber die Altersvorsorge bei solchen 1e-Modellen stark eingeschränkt. Grund: Bei der Berechnung der Einkaufslücken ist die bisher gültige Aufzinsung von bis zu 2% nicht mehr zulässig. Wie dieses Defizit mit einem PensUnit-Kaderplan ausgeglichen werden kann, erklärt unser PK-Experte Yves Goldmann.

## Darf bei Vorsorgeplänen auch mehr als 25% gespart werden?

Für 1e-Kaderpläne wie PensFlex lautet die Antwort «nein». Denn bei Kaderplänen mit freier Anlagestrategiewahl darf der durchschnittliche Sparbeitrag nicht höher liegen als 25%.

Für alle anderen Vorsorgelösungen gilt hingegen eine Entweder-Oder-Bestimmung: Entweder liegt der durchschnittliche Sparbeitrag bei höchstens 25%. Oder die reglementarischen Altersleistungen gemäss Berechnungsmodell betragen höchstens 70% des versicherbaren Lohns. Ein Vorsorgemodell, welches die 70%-Regel einhält, darf also auch höhere Sparbeiträge als 25% vorsehen.

Im Gegensatz zu PensFlex gilt bei PensUnit die Entweder-Oder-Bestimmung. Und ja, eine Kombination der beiden Bel-Etage Vorsorgepläne ist möglich. Dabei dürfen die reglementarischen Altersleistungen des PensFlex Planes zusammen mit dem PensUnit Plan nicht mehr als 70% desjenigen Lohns betragen, welcher in beiden Plänen versichert ist. Zusätzlich dürfen die Altersleistungen aus der AHV und der 2. Säule zusammen nicht höher sein als 85% des Bruttojahreslohns.

## Somit ist es auch zulässig, denselben Lohn gleichzeitig in zwei Plänen zu versichern?

Ja, solange die beschriebenen Bedingungen erfüllt sind.



Lesen Sie auf S. 8 weiter

## Wie ist die Handhabung bei PensUnit? Können die beiden Kadermodelle PensFlex und PensUnit kombiniert werden?

Einkaufslücken mit / ohne PensUnit-Lösung

	PensFlex mit 2% Aufzinsung bis 31.12.2019	PensFlex ohne Aufzinsung ab 1.1.2020	PensUnit mit 2% Aufzinsung	Flex / Unit Kombi-Lösung
Versicherter Lohn	CHF 100 000	CHF 100 000	CHF 100 000	
Sparquote	25%	25%	5%	<b>30%</b>
Sparbeitrag ab Alter 25	CHF 25 000	CHF 25 000	CHF 5 000	<b>CHF 30 000</b>
Einkaufslücke   Alter 45	CHF 644 583	CHF 525 000	CHF 128 917	<b>CHF 653 917</b>
Einkaufslücke   Alter 50	CHF 841 773	CHF 650 000	CHF 168 355	<b>CHF 818 355</b>

## In welchem Umfang kann die fehlende Aufzinsung bei PensFlex mit einer ergänzenden PensUnit-Lösung ausgeglichen werden?

Das hängt ab vom Alter der versicherten Person, den bisherigen Sparbeiträgen bei PensFlex und den zusätzlichen Sparbeiträgen bei PensUnit. In der Regel reicht bereits ein kleinerer PensUnit Sparbeitrag, um die seit anfangs Jahr tiefere PensFlex Einkaufslücke zu kompensieren.

## Was gilt es neben der höheren Sparquote sonst noch zu beachten?

Wie überall in der 2. Säule sind auch bei PensUnit die drei Vorsorgefälle Alter, Invalidität und Tod

zu versichern. Dabei müssen von den Beiträgen an PensUnit mindestens 4% für die Risikoleistungen verwendet werden.

## Im Gegensatz zu PensFlex wird bei PensUnit für alle Versicherten dieselbe Anlagestrategie gewählt. Führt das nicht zu Unstimmigkeiten bei den Versicherten?

In der Regel nicht. Denn die Versicherten können bei PensFlex mit dem bisher angesparten Geld ihre individuelle Anlagestrategie weiterverfolgen. Daher können bei PensUnit die Vorsorgegelder eher defensiv angelegt werden. Bei PensUnit liegt nämlich der Fokus auf der Steuerrendite. ■

Neue Grenzbeträge per 01.01.2021

Alle Beträge in CHF	Ab 2021	2020
Koordinationsabzug	25 095	24 885
Maximallohn BVG-Obligatorium	86 040	85 320
Maximal versicherbarer Lohn in der 2. Säule	860 400	853 200
Säule 3a Steuerabzug Arbeitnehmer, maximal	6 883	6 826
Säule 3a Steuerabzug Selbständigerwerbende, ohne 2. Säule, maximal	34 416	34 128

## Für Ihre Agenda

### PensFlex und PensUnit

Rechnung

Spar- und Risikobeiträge 2021

Versand Februar / März 2021

### PensFlex und PensUnit

Geschäftsbericht 2020

Versand Juni / Juli 2021

### PensExpert

Rechnung

Beratung / Stiftungsführung 2021

Versand Februar / März 2021

### PensCheck

Ausgabe Frühling 2021

Versand Mai / Juni 2021

## Head-Office

**Luzern**  
PensExpert AG  
Kauffmannweg 16  
6003 Luzern  
T +41 41 226 15 15

## Offices

**Basel**  
PensExpert AG  
Hirschgässlein 19  
4051 Basel  
T +41 61 226 30 20

**Lausanne**  
PensExpert AG  
Avenue de Rumine 33  
1005 Lausanne  
T +41 21 331 22 11

**St. Gallen**  
PensExpert AG  
Bankgasse 8  
9000 St. Gallen  
T +41 71 226 68 68

**Zürich**  
PensExpert AG  
Tödistrasse 63  
8002 Zürich  
T +41 44 206 11 22